

Birk, Schreier Wien Hdschr., s. 74-76.

(4.)

Pw 6605

71wävvv5

1487, 15 Dezember; 1488, 23. Januar, in Venedig. Palat. phil. Gr. 147:
Sophocles, Aias, Electra Oedipus Rex. Kalbspergament, 151 Blätter, 146 mm
Breit und 228 mm hoch, 1 Schriftkolumne mit 15 Zeilen. Die Lagen
sind Anatezyionen. Die ersten 6 Lagen, das erste Stück der Sophokles
umfassend, sind auf dem ersten Blatte rect. und ebenso auf dem
letzten Blatte vers. unten in der Mitte gezählt; mit dem zweiten
Stücke beginnt eine neue Zählung, welche die Lagen auf dem
ersten Blatte rect. steht unten rechts, auf dem letzten Blatte vers.
jedoch unten bald links, bald rechts, bald auf beiden Seiten zugleich

+

bezeichnet. Häufig sind den griechischen Zahlen noch arabische beigefügt. Die Linien sind Blattweise auf der Havarseite blind eingedrückt. Der Text ist mit schwarzer, die Überschriften, Schlusschriften, Randbeischriften, Unterschriften und die Initialen sind mit braunroter Tinte geschrieben. Die Handschrift stammt aus dem Besitze der loh. Sambucus (vgl. N^o 1.)

Die eine Schreiberverschrift steht auf fol. 98 vers, am Schlusse des zweiten Stückes, und lautet:

+ δεύτερον τέλος
 δαμάτος, τοῦ
 βορηνλφους! -

+